

*„Jesus aber antwortete und sprach zu ihr: Martha, Martha, du machst dir Sorge und Unruhe um vieles; eines aber ist not. Maria aber hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden!“  
(Lukas 10,41&42)*

Hast du das auch schon mal erlebt, du hängst dich richtig rein, für deine Gäste oder deine Familie, stehst lange in der Küche, aber du hast das Gefühl dass alle dich alleine lassen, dass keiner deine Mühe und Arbeit sieht und alle anderen sich gehen lassen. Und du fragst dich, wie du das alles schaffen sollst und quälst dich so richtig durch die Arbeit. Ich kenne das nur zu gut.

So ähnlich ging es Martha, als Jesus bei ihr zu Besuch ist. Ihre Schwester setzt sich zu Jesus, um Ihm zuzuhören, anstatt ihr zu helfen. Wie kann Maria sie nur so alleine lassen? Und warum sieht Jesus das nicht und bittet sie, ihr zu helfen, hat Jesus sie vergessen? Warum beachtet er nicht, dass sie ganz alleine schuftet?

Jesus wusste aber die ganze Zeit um ihre Situation und sogar um ihre Gedanken. Er kritisierte nicht ihren Dienst an sich, sondern ihre Herzeshaltung. Martha drehte sich um sich selbst, um viele Nebensächlichkeiten, wo die Hauptsache, Jesus selbst, zu Besuch war. Sie vertraute Jesus nicht, dass Er richtig handelt und blickte auf ihre Schwester herab.

Wie viel Zeit nimmst dir für die Hauptsache und wieviel für die Nebensachen? Worum kreisen meistens deine Gedanken? Nimmst du dir jeden Morgen Zeit für die Gemeinschaft mit Gott und bist du auch während das Tages mit Gott im Gespräch? Mit welcher Motivation machst du deinen Dienst in der Gemeinde?

Wir sehen Marias Dienst in Johannes 12. Jesus verteidigte ihn vor den anderen.

Anbetung Gottes führt dazu, dass unser Dienst fruchtbar, mit Hingabe und Liebe wird und nicht voller Zorn, Selbstmitleid und Kritik.

Ich wünsche uns, dass wir solche Diener mit einer Herzeshaltung wie Maria werden, die viel Zeit damit verbracht hat, Jesus wirklich zuzuhören und das Gelernte auch in die Tat umgesetzt hat.

Zum Bibelstudium: Lies Markus 10,42-54. Was sagt Jesus hier über die Haltung eines Dieners? Passt das zu dem Dienst von Martha?

Zum Gebet: Bitte hilf mir, so zu sein wie Maria, die dich und dein Wort an die erste Stelle gesetzt hat.